

Dämmung gegen energetische Midlife-Crisis

Lebensdauer moderner Häuser erhöhen, Energie sparen, Wohnkomfort steigern

Auch Traumhäuser kommen in die Jahre. Viele Eigenheime aus den siebziger und frühen achtziger Jahren entsprechen heute leider nicht mehr den gewünschten Energiestandards. Die Wände sind nicht oder schlecht gedämmt, das Dach bildet eine Schwachstelle, weil hier ebenfalls eine ausreichende Dämmung fehlt, Keller sind eher feucht als gemütlich. Und wenn undichte Fenster ersetzt wurden, holt man sich damit neue Probleme ins Haus, da die Raumfeuchtigkeit nicht mehr richtig entweichen kann. Die Folge: die Gefahr für die Entstehung von Schimmelpilzen oder Hausschwamm steigt immens. Die Getifix Sanierungsexperten, die zu einem bundesweiten Netzwerk gehören, sind in solchen Fällen die richtigen Ansprechpartner, um ein Haus energetisch fit zu machen und gleichzeitig die Gefahr von zu viel Feuchtigkeit und Schimmelpilzen zu bannen.



Pressekontakt:
Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de



BU: Bei diesem extravaganten Einfamilienhaus aus den siebziger Jahren sollte das äußere Erscheinungsbild durch eine energetische Sanierung keinesfalls verändert werden. Daher kam nur eine Innendämmung in Frage.

Oft soll die äußere charakteristische Silhouette des Gebäudes erhalten bleiben. Eine Dämmung von außen kommt deshalb

nicht in Betracht. Mit dem Getifix System ambio Mineraldämmplatte können alle Wohn- und Schlafräume mit einer Innendämmung versehen werden. Die Platte ist kapillaraktiv, nicht brennbar und zeichnet sich durch eine sehr hohe Beständigkeit und Umweltverträglichkeit aus.



BU: Für eine professionelle Innendämmung, die gleichzeitig die Raumfeuchtigkeit reguliert und ein gesundes Raumklima herstellt, eignet sich die Getifix Mineraldämmplatte ambio besonders gut. Ihr Vorteil: sie ist kapillaraktiv, extrem beständig und nicht brennbar.

Der Einsatz der Mineraldämmplatte erhöht die Oberflächentemperatur der Innenwände und sorgt für kürzere Aufheizzeiten, was besonders dann von Vorteil ist, wenn Räume nur zeitweise genutzt werden. Ein Wärmeverlust wird vermieden und die Gefahr von Schimmelpilzbildung verringert, da die Getifix ambio durch ihre kapillaraktiven Eigenschaften Feuchtigkeit im Raum aufnehmen und bei Lüftung wieder abgeben kann. Die gefürchteten Wärmebrücken entstehen bei fachgerechter Verarbeitung nicht. Die Oberfläche kann außerdem sofort neu gestaltet werden.

Durch die Sanierungsmaßnahmen verbessert sich das Klima in allen Wohnräumen deutlich, die Heizkosten sinken drastisch und die Lebensqualität steigt fühlbar. Und der Wert eines tollen Gebäudes natürlich auch. Für die Zukunft ist das Traumhaus jetzt bestens gerüstet!



Pressekontakt:
Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de



BU: Ein Abstellraum soll in einen Wohnraum umgebaut werden. Dazu ist es unbedingt notwendig, die nicht gedämmten Wände zu sanieren.

Weitere Informationen und die Adresse eines Getifix Fachbetriebes in der Nähe gibt es im Internet unter www.getifix.de.

Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten. Druckfähige Fotos stehen unter <http://www.getifix.de/presse/pressefotos.php> zum Download zur Verfügung



Pressekontakt:
Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de